

Firmencup

DIE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern von denen gleichzeitig fünf Feldspieler und ein Torwart "6 gegen 6" eingesetzt werden dürfen.

Das Mindestalter für alle Teilnehmer ist ab 16 Jahre.

Gemischte Mannschaften aller Geschlechter sind natürlich herzlich willkommen.

Die Spieler dürfen ausschließlich festangestellte Mitarbeiter(-innen) des gemeldeten Unternehmens sein. Dies wird auch schriftlich bestätigt. Wir gehen hier von Eurer Fairness aus!

Je Mannschaft darf 1 Praktikant Teil der Mannschaft sein, dieser Praktikant darf kein aktives Mitglied eines Fußballvereins sein! Bei dem Verdacht von unrechtmäßig teilnehmenden Mitspielern, bitten wir um unmittelbare Meldung.

Bei Verstoß dieser Bedingungen behält sich der Veranstalter das Recht der sofortigen Disqualifikation vor!

Mehrere Teams je Firma?

Eure Firma ist größer und viele Kollegen wollen mit kicken? 2 Teams je Standort gehen in Ordnung.

Spielerliste

Vor Beginn des Turniers hat jede Mannschaft durch den Mannschaftsführer einen Spielberichtsbogen mit Angaben der Spieler abzugeben

Haftung

Es wird keine Haftung für Wertsachen und für Personen- und Sachschäden übernommen.

Die Spieler nehmen auf eigene Verantwortung am Turnier teil. Es besteht im Falle einer Verletzung weder ein Anspruch gegen den Sportplatzbetreiber noch gegen den Veranstalter.

Ab wie vielen Teams findet ein Turnier statt?

In der Regel ab 8 Teams je Standort.

DIE REGELN

Das Spielfeld

- Gespielt wird auf Kleinfeld mit Kleinfeldtoren (5 x 2 m).
- Pro Großfeld werden zwei Kleinfelder eingezeichnet.
- Der Strafraum ist 12 Meter von der Torlinie bzw. den Torpfosten markiert, der Torraum entfällt ganz.
- Die Strafstoßmarke liegt acht Meter von der Torlinie entfernt.

Anzahl der Spieler

- Auf dem Spielfeld befinden sich fünf Feldspieler und ein Torwart.
- Jede Mannschaft besteht aus max. 12 Spielern inkl. Torwart.
- Bei Spielbeginn müssen mind. 4 Feldspieler und ein Torwart anwesend sein. Erscheint ein Team mit weniger als 5 Spielern auf dem Feld oder tritt nicht an, so wird das Spiel mit 2:0 als verloren gewertet. Auch alle abgebrochenen Spiele werden mit 2:0 gewertet bzw. mit dem günstigeren Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs.
- Nimmt ein Unternehmen mit mehreren Teams an dem Turnier teil, so muss vorher klar festgelegt sein, welcher Spieler zu welchem Team gehört. Ein Wechsel zwischen den

Teams ist während des Turnierverlaufes nicht mehr möglich.

Ausrüstung der Spieler

- Alle Spieler eines Teams haben einheitliche Trikots zu tragen. Der Veranstalter hält Leibchen bereit.
- Das Tragen von Schienbeinschonern ist keine Pflicht, wird aber aus versicherungsrechtlichen Gründen dringend empfohlen.

Spielball

- Der Spielball wird vom Veranstalter bereitgestellt. Bälle zum Aufwärmen der Mannschaften sind von den Teams mitzubringen.

Gruppeneinteilung/ Spielplan

- Den Turnierablauf legt der Veranstalter im Vorfeld des Turniers fest. Die Gruppeneinteilung wird ausgelost. Alle Teams werden vor der Veranstaltung über die genauen Spielzeiten, Gruppeneinteilungen etc. informiert.

Spieldauer

- Die Spieldauer legt der Veranstalter im Vorfeld des Turniers fest, ohne Seitenwechsel.
- Auch bei längeren Spielunterbrechungen wird die Zeit nicht angehalten. In Ausnahmefällen liegt eine angemessene Nachspielzeit im Ermessen des Schiedsrichters.
- Die nachfolgenden Teams halten sich mind. 2 min. vor Ablauf des vorherigen Spiels bereit, um keine Verzögerung aufkommen zu lassen.

Eröffnung des Spiels

- Das Spiel wird zu Beginn, sowie nach jedem Tor durch Anstoß eröffnet.

Handspiel

- Der Schiedsrichter hat auf Handspiel zu entscheiden, wenn ein Spieler den Ball absichtlich mit der Hand spielt.

Abseits

- Es wird ohne Abseits gespielt.

Der Torhüter

- Dem Torhüter ist es erlaubt, im Strafraum der eigenen Hälfte, den Ball mit der Hand zu spielen.
- Es ist dem Torhüter nicht gestattet, die Mittellinie zu übertreten.

Rückpassregel

- Dem Torhüter ist es nicht gestattet den Ball bei einem Rückpass mit der Hand aufzunehmen.

Standardsituationen

- Bei der Ausführung von Strafstoßen müssen alle Feldspieler mit Ausnahme des Strafstoßschützen im Spielfeld außerhalb des Strafraumes und mind. 3 m vom Ausführungspunkt entfernt sein.
- Alle Freistöße und der Anstoß sind indirekt auszuführen.

Strafen

- Die Schiedsrichter können persönliche Strafen (Verwarnung, Feldverweis auf Zeit von 2 Minuten, Gelb-Rote-Karte, Rote Karte) aussprechen.

- Nach Gelb-Roter-Karte oder Roter Karte muss die betreffende Mannschaft zunächst 2 Minuten mit einem Spieler weniger spielen, kann sich dann aber wieder ergänzen (nicht mit dem vom Platz gestellten Spieler!
- Erzielt während der Strafzeit die gegnerische Mannschaft ein Tor, so kann der fehlende Spieler sofort wieder ergänzt werden (nicht mit dem vom Platz gestellten Spieler; dies gilt nicht, wenn beide Mannschaften in gleicher Unterzahl spielen).
- Der mit Gelb-Roter-Karte belegte Spieler darf am nächsten Spiel seiner Mannschaft wieder teilnehmen (Matchstrafe). Der vom Feldverweis mit Roter Karte betroffene Spieler ist von der weiteren Turnierteilnahme auszuschließen.

Wechsel

- Ausgewechselte Spieler können auch wieder eingewechselt werden.
- Das Auswechseln von Spielern (auch fliegender Wechsel ist erlaubt) erfolgt nur im gekennzeichneten Wechselbereich.
- Ein Torwartwechsel kann nur während einer Spielruhe erfolgen.

Spielmodus

- Sind nach den Gruppenspielen zwei Mannschaften punktgleich, entscheidet zunächst das Spielergebnis des direkten Vergleiches. Endet dieses Spiel unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore. Ist auch hier Gleichstand, so wird ein 8-Meter-Schießen durchgeführt.
- Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften ist aus diesen zuerst eine Sondertabelle aus den direkten Vergleichen zu erstellen. Sind danach immer noch Teams punktgleich, so entscheidet die Tordifferenz aus dieser Sondertabelle. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore aus der Sondertabelle. Erst wenn dann noch kein Unterschied feststellbar ist, wird ein 8-Meter-Schießen durchgeführt. Zum 8-Meter-Schießen benennt jede Firma 3 Spieler aus dem Kader. Steht es nach 8-Metern jeder Mannschaft unentschieden, wird das 8-Meter-Schießen im K.O.-Modus mit denselben 3 Spielern fortgeführt. Mit weniger als 3 Spielern kann ein 8-Meter-Schießen nicht durchgeführt werden.
- Bei unentschiedenem Spielstand der K.O.-Spiele nach regulärer Spielzeit, erfolgt keine Verlängerung. Die Entscheidung wird sofort durch 8-Meter-Schießen herbeigeführt. Bei unentschiedenem Spielstand des Finalspiels, wird eine Verlängerung von 1 x 5 Minuten gespielt. Wenn nach der Verlängerung keine Entscheidung fällt, wird der Sieger durch 8-Meter-Schießen ermittelt.
- Im Übrigen gelten die vom DFB anerkannten Fußballregeln.

Turnierleitung

Über Vorkommnisse – ausgenommen aller Entscheidungen der Schiedsrichter während des Spiels – urteilt der Veranstalter in Absprache mit der Turnierleitung.